



**Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektfonds  
Euregio J00215 und J00304  
Herbst 2012 (BA 14) – Herbst 2013 (BA 16)**

**im Rahmen des Programms  
„Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit“  
Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013**

# Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten.....	3
2	Mittelbindung und finanzielle Abwicklung .....	4
2.1	Mittelbindung .....	4
2.2	Finanzfluss der EFRE-Mittel (inkl. Erfahrungen mit Rückflüssen).....	4
2.3	Projektliste.....	5
3	Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung .....	6
3.1	Begleitung .....	6
3.2	Genehmigungsausschuss und Projektauswahl .....	6
3.3	Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge .....	7
3.4	Publizität.....	8
4	Anhang.....	9

## **1 Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten**

Grundsätzlich sind im KPF der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein keine inhaltlichen Schwerpunktsetzungen vorgegeben. Über die Geschäftsordnung und Strategie zur Umsetzung des KPF ist definiert, dass die Förderung in einer möglichst großen Bandbreite eingesetzt werden soll. Dabei kommt der Knüpfung von Kontakten und der Vernetzung der Akteure über die Grenze hinweg besondere Bedeutung zu. Inhaltlich förderfähig sind grundsätzlich Projekte aus allen im OP genannten Aktivitätsfeldern. Große Bedeutung kommt dabei auch solchen Projekten zu, die versuchen, die Bevölkerung diesseits und jenseits der Grenze zusammenzubringen oder Anstöße für neue Kooperationsfelder und -wege zu liefern. Dies sind in hohem Maße auch Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Bildung sowie Wirtschaft.

Diese Vorgaben spiegeln sich in der Bandbreite der genehmigten/durchgeführten Projekte wider.

## **2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung**

### **2.1 Mittelbindung**

Im Berichtszeitraum Herbst 2012 – Herbst 2013 wurden im Rahmen von drei Präsidiums-sitzungen und zwei Umlaufbeschlüssen 13 Projektanträge (sieben mit einer bayerischen und sechs mit einer Salzburger Leadpartnerschaft) behandelt, davon sieben Anträge ohne EU-Förderung. Zwei der Anträge (beide ohne EU-Mittel) betreffen den Kleinprojektfonds 2010-2012 (P Code J00215), alle anderen Anträge sind dem Kleinprojektfonds 2013-2014 (P Code J00304) zuzuordnen.

Für die genehmigten 13 Projekte wurden mit den Projektträgern die Fördervereinbarungen geschlossen bzw. Zusageschreiben formuliert.

Über die Fördervereinbarungen gebunden wurden 57.000 € EU-Mittel auf bayerischer Seite und 30.000 € EU-Mittel auf Salzburger Seite

In der Berichtsperiode wurden im Kleinprojektfonds 2013-2014 (P Code J00304) drei Projekte zurück gezogen, da die Projekte in anderer sinnvoller umzusetzen waren, die inhaltliche Kopplung an ein „großes“ INTERREG-Projekt zeitlich nicht möglich war bzw. kein Bedarf mehr bestand.

### **2.2 Finanzfluss der EFRE-Mittel (inkl. Erfahrungen mit Rückflüssen)**

#### **KPF 2010-2012 (P Code J00215):**

Auf Basis der von uns geprüften Projektabrechnungen (Verwendungsnachweise der Projekt-träger) wurden für den Projektzeitraum Herbst 2012 bis Herbst 2013 vier Teilabrufe über ins-gesamt acht Projekte bei der RK Oberbayern eingereicht. Zwei dieser Teilabrufe mit drei Projekten sind bereits abgeschlossen und die entsprechenden EU-Mittel (41.942,17 €) wur-den an die Projektträger überwiesen. Zwei weitere Abrufe mit insgesamt fünf Projekten sind noch im Prozess der Stichprobenprüfung, weshalb die EU-Mittel für diese Projekte (35.693,26 €) noch nicht zur Auszahlung gelangten.

Über die FLC-Stelle des Landes Salzburg wurden mittels eines Teilabrufes vier Projekte ab-gerechnet und ausbezahlt (28.262,24 €). Ein weiterer Mittelabruf für fünf weitere Projekte erfolgte im Juli 2013, wobei in diesem Fall die Prüfung durch die FLC-Stelle bis dato noch nicht durchgeführt wurde. 4 weitere von uns geprüfte Projekte werden in den nächsten Ta-gen zur Stichproben-prüfung der FLC zugeführt.

Die Endabrechnung des KPF 2010-2012 wurde auf den 31.10.2013 neu terminiert, da zum einen viele Kleinprojekte selbst ihre Vorlagefristen vollständig ausgeschöpft haben bzw. auch

verlängern mussten und zum anderen dort dann immer wieder zum Teil erhebliche Nachbesserungen waren/sind. Anschließend an die EuRegio-Prüfung ist dann noch die finale Prüfung seitens der RKs Oberbayern und Salzburg nötig, bevor die endgültigen Zahlen in die Abrechnungs-/Berichtsunterlagen eingesetzt werden können.

Für die sieben geprüften und abgerechneten Projekte war ein Betrag von 79.560,10 € an EFRE-Mittel eingeplant, tatsächlich ausbezahlt wurden insgesamt 70.204,41 €. Somit wurden aus diesen 7 Projekten 9.355,69 € (= 11,76 %) nicht ausgeschöpft.

### **KPF 2013-2013 (P Code J00304)**

Es liegen noch keine Abrechnungen vor.

### **2.3 Projektliste**

<b>Projekttitle</b>	<b>Projektträger</b>	<b>EFRE-Mittel</b>
<b>Siehe Liste Gesamtübersicht im Anhang</b>		

## **3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung**

### **3.1 Begleitung**

Soweit es ressourcenmäßig möglich ist, werden die Kleinprojekte auch seitens der EuRegio-Geschäftsstelle begleitet. Dies gilt insbesondere für die Projekte, bei denen die Geschäftsstelle auch schon in die Projektentwicklung eingebunden ist. Gleichzeitig werden alle Projektträger angehalten, sich bei Fragen oder in Zweifelsfällen, insbesondere hinsichtlich der Abrechnung, möglichst früh- bzw. rechtzeitig mit der Geschäftsstelle abzustimmen, um spätere Probleme zu vermeiden.

### **3.2 Genehmigungsausschuss und Projektauswahl**

Die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land – Traunstein verfügt über einen gemeinsamen „Genehmigungsausschuss“ in Form des EuRegio-Präsidiums.

Projektanträge werden von der Geschäftsstelle auf ihre Förderfähigkeit hin überprüft und für die Entscheidung im EuRegio-Präsidium aufbereitet. Dabei werden der Projektinhalt, die geplante Finanzierung, die Höhe der möglichen Förderung sowie – falls vorgesehen - die Einbringung von EuRegio-eigenen Mitteln besprochen. Das Präsidium tagt 2 bis 4 Mal jährlich, so dass immer eine relativ hohe zeitliche Nähe zu den Projektanträgen gegeben ist. In dringenden Fällen entscheiden Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer gemeinsam oder es wird ein Beschlussverfahren per Email (Umlauf) durchgeführt.

Nachstehend die Liste der Präsidiumsmitglieder (Herbst 2012 bis Mai 2013):

Landrat Georg Grabner, EuRegio-Präsident, Landkreis Berchtesgadener Land  
Bürgermeister Dr. Emmerich Riesner, EuRegio-Vizepräsident, Stadt Neumarkt  
Landrat Hermann Steinmaßl, Landkreis Traunstein  
Bürgermeister Dr. Heinz Schaden, Stadt Salzburg (i.V. Gemeinderätin Hannelore Schmidt)  
Bürgermeister Josef Flatscher, Stadt Freilassing  
Bürgermeisterin Bettina Mitterer, Gemeinde Lofer  
Bürgermeister Konrad Schupfner, Stadt Tittmoning  
Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer, BH Salzburg-Umgebung

Am 16. Mai 2013 fanden Neuwahlen zum Präsidium statt. Seit diesem Tag setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen (keine Änderungen bei der personellen Zusammensetzung, lediglich Wechsel im Amt des Präsidenten und des Vizepräsidenten):

Bürgermeister Dr. Emmerich Riesner, EuRegio-Präsident, Stadt Neumarkt  
Landrat Hermann Steinmaßl, EuRegio-Vizepräsident, Landkreis Traunstein  
Landrat Georg Grabner, Landkreis Berchtesgadener Land  
Bürgermeister Josef Flatscher, Stadt Freilassing  
Bürgermeisterin Bettina Mitterer, Gemeinde Lofer

Bürgermeister Konrad Schupfner, Stadt Tittmoning  
GRin Hannelore Schmidt, Salzburg  
Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer, BH Salzburg-Umgebung

Die gemäß EFRE-Vertrag vereinbarten Formulare und Unterlagen werden sowohl gegenüber den Projektträgern als auch für den internen Entscheidungsprozess verwendet.

Eine Vorauswahl der Projekte erfolgt bereits in der Geschäftsstelle, wobei man sich an den Aussagen im Programmplanungsdokument sowie der grundsätzlich definierten vier Kriterien (Gemeinsame Entwicklung/Ausarbeitung, gemeinsame Durchführung, gemeinsames Personal, gemeinsame Finanzierung) orientiert. Projekte, die den Förderrichtlinien der EU nicht entsprechen, werden dem EuRegio-Präsidium nicht vorgelegt bzw. gemeinsam mit dem Projektträger „nachbearbeitet“. Relevant sind dabei dann auch die interne Strategie zur Umsetzung des KPF sowie das EuRegio-Entwicklungskonzept als wichtige inhaltliche Leitschnur. Weiters wird, soweit das bei Kleinprojekten möglich und sinnvoll ist, besonderer Wert auf die nachhaltige (wirtschaftliche) Wirkung für die Region sowie den innovativen Aspekt des Projektes gelegt.

### **3.3 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge**

Nach wie vor ist festzuhalten, dass die Förderkriterien und administrativen Anforderungen für Projektträger im Kleinprojektfonds sehr aufwändig und kompliziert sind, und daher in den meisten Fällen ohne intensive Beratung und Unterstützung der EuRegio-Geschäftsstelle nicht oder zumindest nicht vollständig eingehalten werden können. Dies führt dazu, dass Projektträger entweder ein Kleinprojekt überhaupt nicht starten oder nach einmaliger Durchführung eines Kleinprojektes aufgrund der schlechten Erfahrungen von weiteren Projekten Abstand nehmen. Vereinfachte Förderregeln, weniger anspruchsvolle Formulare sowie ein einfacheres Abrechnungsverfahren wären wünschenswert, um z. B. kleineren, meist ehrenamtlich geführten Vereinen die Nutzung des Kleinprojektfonds zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Auch über mögliche Pauschalierungen/Pauschalförderungen sollte weiter nachgedacht werden, genauso wie über Untergrenzen für die Einholung von Vergleichsangeboten.

Bewährt hat sich mittlerweile die Möglichkeit, Fördermittel auf bayerischer bzw. Salzburger Seite getrennt abrufen zu können.

Die Stichprobenprüfung wird auf bayerischer und Salzburger Seite unterschiedlich gehandhabt. Während die RK Oberbayern aus einer von der EuRegio zusammengestellten Liste

mit den wichtigsten Daten der aktuell (vor)geprüften Projekte ein Projekt auswählt, das dann in München anhand der Originalbelege und –unterlagen geprüft wird, verlangt die FLC-Stelle in Salzburg die Einsicht in die Originalbelege und –unterlagen aller (vor)geprüften Projekte.

### **3.4 Publizität**

Die Projektträger werden einerseits über die Fördervereinbarung selber zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften angehalten (wird auch von uns überprüft), andererseits berichtet auch die EuRegio im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit über Projekte, die über den KPF gefördert werden. Dies erfolgt in Medieninformationen, in Beiträgen in der Broschüre „Land und Europa“, im Newsletter „EuRegio Aktuell“, auf der EuRegio-homepage [www.euregio-salzburg.eu](http://www.euregio-salzburg.eu) sowie im jährlichen Aktivitätenbericht.

In PR-Artikeln in dem grenzüberschreitenden Printmedium Hallo Nachbar wird ebenfalls über Kleinprojekte berichtet.

Auf der genannten EuRegio-Homepage sind alle Informationen und Formulare zum KPF in jeweils aktueller Fassung im Bereich „Förderungen – INTERREG IV A“ hinterlegt bzw. als Download verfügbar.



## **4 Anhang**

Tabelle Projektliste

Jahr	Projekttitle	Projektträger	beantragte EFRE-Mittel	ausbezahlte EFRE-Mittel
<b>LP von Salzburger Seite</b>				
2010	Girls in politics 2010	Landesjugendreferat Salzburg / Landratsamt Traunstein	5.400,00	5.400,00
2010	EuRegio-Indoor-Trophy 2010 30.1.10	Salzburger Leichtathletikverband	0,00	0,00
2011	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2010	HSV Wals	0,00	0,00
2010	5. Internationale EuRegio-Sommerakademie Obertrum 2010	Verein z. Förd. hochbegabter SchülerInnen Sbg	0,00	0,00
2010	Internationales Sommerjugendcamp 2011	Rotary Club Neumarkt / Rotary Club Freilassing-Laufen	13.460,10	9.009,13
2010	Grenzüberschreitende Career Services für Studierende, Absolventen und die regionale Wirtschaft in der EuRegio	Uni Salzburg / LMU München	15.000,00	vorgeprüft, wird zu FLC-Stelle gebracht
2010	EuRegio Messtechnik Kompass für Produktentwicklung	Wirtschaftskammer Salzburg / WFG BGL	15.000,00	liegt bei FLC-Selle
2011	Inklusive Kunstwerkstatt	Lebenshilfe Salzburg gGmbH / Kath. Jugendfürsorge München/Freising e.V.	14.850,00	vorgeprüft, wird zu FLC-Stelle gebracht
2011	Internationale Leitbetriebe in der EuRegio	Vereinigung der öst. Industrie, Landesgruppe Salzburg / WFG BGL	15.000,00	liegt bei FLC-Selle
2011	6. Internationale EuRegio-Sommerakademie Obertrum 2011	Verein z. Förd. hochbegabter SchülerInnen Sbg	0,00	0,00
2011	Tag der Jugend 2011 im Bundesland Salzburg und in der EuRegio	Landesjugendbeirat Salzburg / KJR BGL, LKr. TS	0,00	0,00
2011	Neuaufgabe "EuRegio-Radkarte"	SalzburgerLand Tourismus GmbH / Chiemgau Tourismus e.V.	10.000,00	9.609,80
2011	JOHANN MICHAEL ROTTMAYR SOMMERAKADEMIE Oberndorf / Laufen	Kunstinitiative Kreisverkehr / Verein der Freunde und Förderer der Salzachfestspiele e.V. Laufen)	5.700,00	4.243,31
2011	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2011	HSV Wals	0,00	0,00
2011	Heffterhof Umweltgespräche "Ohne Milch kein Grünland"	Landwirtschaftskammer Salzburg / AfELF Traunstein	0,00	0,00
2011	Erweiterung Salzburger-Schulfilm auf die Landkreise TS und BGL	Land Salzburg, Ref. Erwachsenenbildung / Schulamt TS	6.674,40	liegt bei FLC-Selle
2011	Der Russlandfeldzug 1812 und der Salzachkreis	Salzburger Landesarchiv / Stadtarchiv Traunstein	15.000,00	vorgeprüft, wird zu FLC-Stelle gebracht
2012	Mozart-Kinderorchester in der EuRegio	Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg / Städt. Musikschule Bad Reichenhall	15.000,00	vorgeprüft, wird zu FLC-Stelle gebracht
2012	7. Internationale EuRegio-Sommerakademie Obertrum 2012	Verein z. Förd. hochbegabter SchülerInnen Sbg	0,00	0,00
2012	Die bayerisch-salzbürger Grenzüberwachung	Marktgemeinde Grödig / Markt Marktschellenberg	0,00	0,00
2012	Marketing und Werbung für das Festival: Recreation Grenzenlos. Mozart inspired 2012	Salzburger Bachgesellschaft / Musiksommer zwischen Inn und Salzach e.V.	11.499,00	liegt bei FLC-Selle

2012	Marketing und Werbung für die Konzertreihe: Musik für junge Leute. Grenzenlos 2012	Salzburger Bachgesellschaft / Chiemgau Jugendsymphonieorchester	2.823,60	liegt bei FLC-Selle
2012	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2012	HSV Wals	0,00	0,00
2012	EuRegio-Indoor-Trophy 2012: 28.1.12	Salzburger Leichtathletikverband	0,00	0,00
2012	Heffterhof Umweltgespräche "Eutrophierung in Voralpenseen"	Landwirtschaftskammer Salzburg / AfELF Traunstein	0,00	0,00
<b>LP von bayerischer Seite</b>				
2010	Broschüre "Märkte und Städte in der EuRegio"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	15.000,00	11.642,10
2010	2-Städte-Lauf Laufen/Oberndorf 2010; 27.3.10	LG Festina Rupertiwinkel	0,00	0,00
2010	11. EuRegio-Leichtathletikfest 2010 in Bad Reichenhall; 12.6.10	LG Festina Rupertiwinkel	0,00	0,00
2010	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2010	Förderverein WSV Bischofswiesen	0,00	0,00
2011	13. EuRegio-Nachwuchs-Cup (Hallenfußball)	Bayerischer Fußballverband / Salzburger Fußballverband	0,00	0,00
2011	Schönramer AH-Kleinfeldturnier	FC Hammerau	0,00	0,00
2010	St. Rupert-Pilgerweg	Tourismugemeinschaft Inn-Salzach / Referat Tourismus-pastoral der Erzdiözese Salzburg	15.000,00	13.312,27
2010	Gemeinsame Gesundheitswochen Salzburger Saalachtal - Berchtesgadener Land	Kur-GmbH Bad Reichenhall / TV Salzburger Saalachtal	15.000,00	12.479,39
2010	Bläsercamp "Musik verbindet"	Musikkapelle Leobendorf e.V. / Musikum Salzburg	8.160,00	8.160,00
2010	Funkgerät für die ILS Traunstein	Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein / ÖRK Sbg	1.595,56	1.595,56
2010	Machbarkeitsanalyse "Alpines Gesundheits- und Wanderzentrum"	WFG BGL / Reg.verband Tennengau	15.000,00	15.000,00
2010	CD-R/DVD "EuRegionale Geografie: Grenzen hinterfragen-Grenzen überwinden"	Regio BGL-TS / Regio Salzbg.	15.000,00	14.852,88
2010	Lernen ohne Barrieren - Lernen ohne Grenzen	Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten GmbH/Lebenshilfe Salzbg. gGmbH	15.000,00	15.000,00
2010	1. Internat. Symposium für Bildkunst "Salz der Heimat"	Markt Berchtesgaden / Land Salzburg Galerie im Traklhaus	5.322,00	4.420,82
2010	Museen in Tittmoning und Neumarkt zukunftsfähig machen	Stadt Tittmoning / Museumsverein Fronfeste	15.000,00	13.629,90
2010	Modellinitiative Tittmoning/Neumarkt - kulturelles Erbe / (Kreativ)Wirtschaft	Stadt Tittmoning / Museumsverein Fronfeste	15.000,00	als Stichprobe bei RK Obb.
2011	Kunstmeile Trostberg 2011	Stadt Trostberg	0,00	0,00
2011	Salzach Biennale 2011	Stadt Laufen / Sporthauptschule Oberndorf	0,00	0,00
2011	Nachdruck EuRegio-Broschüre "Burgen&Schlösser"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	9.000,00	8.085,55
2011	Nachdruck EuRegio-Broschüre "Klöster&Stifte"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	4.500,00	3.733,58

2011	Machbarkeitsstudie "Innovative An- und Abflugverfahren zur Erhöhung der Lebensqualität (Lärm und Umwelt) am Flughafen Salzburg"	WFG BGL / Salzburger Flughafen	15.000,00	15.000
2011	Advent an der Salzach mit Stille-Nacht-Themenweg	Stadt Laufen / Schiffertheater Laufen e.V. Oberndorf	15.000,00	9975,69 1. Teilabrg. 2. Teilabrg. im Prüf.verfahren RK Obb.
2011	Grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung in Unken/Schneizlreuth	Landkreis BGL / Land Salzburg	0,00	0,00
2011	Grenzenlos lesen	Öffentl. ev.-luth. Bücherei Bad Reichenhall / Bücherei Golling	0,00	0,00
2011	13. EuRegio-Nachwuchs-Cup (Hallenfußball)	Bayerischer Fußballverband / Salzburger Fußballverband	0,00	0,00
2011	Schönrammer AH-Kleinfeldturnier	FC Hammerau	0,00	0,00
2012	5. EuRegio-Musikschulfest 2012	EuRegio mit Musikschulen und Kloster Seon	0,00	0,00
2012	Geo Teach - Mobile ortungsbasierte Multi-Media Plattform	Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land e.V. / FH Salzburg	15.000,00	zurückgezogen
2012	Klimaladen - Was hat mein Konsum mit Klima zu tun?	Landratsamt Traunstein / Regionalverband Salzburger Seenland	13.500,00	als Stichprobe bei RK Obb.
2012	Moorkooperation Ainring/Bürmoos - Schautafeln	Freunde Ainringer Moos e.V. / Torferneuerungsverein Bürmoos	12.780,00	im Prüf.verfahren RK Obb.
2012	Fachtag: "Mein Wille geschehe?! Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe/Jugendwohlfahrt"	Startklar Schätzel gGmbH / Spektrum e.V. Salzburg	6.357,90	im Prüf.verfahren RK Obb.
2012	12. EuRegio-Leichtathletikfest 2012 in Bad Reichenhall [9.6.12]	LG Festina Rupertiwinkel	0,00	0,00
2012	Grenzenlos lesen 2012	Öffentl. ev.-luth. Bücherei Bad Reichenhall / Bücherei Golling	0,00	0,00

im aktuellen Berichtszeitraum (Herbst 2012 - Herbst 2013) eingeplant/genehmigt.

abgerechnet, geprüft und an LP ausgezahlt

noch im Prüfungsverfahren (bei FLC oder EuRegio)